

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Orden und Ehrenzeichen</p> <p>Inventarnummer: VM 019143</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Verdienstmedaille wurde von König Ernst August von Hannover am 08.08.1845 gestiftet. Sie wurde laut Stiftungssatzung verliehen an Personen, „...welche durch ein entschlossenes und mutvolles Benehmen, ohne Berücksichtigung der ihnen selbst drohenden Gefahr, das Leben oder Eigentum anderer gerettet oder durch außerordentliche Anstrengungen zu solcher Leistung beigetragen haben.“ Alle Medaillen wurden mit dem Namen des Beliehenen versehen.

Die silberne Medaille zeigt auf der Vorderseite ein Altersporträt Ernst Augusts nach rechts, unter dem Hals der Name des Medailleurs Fickenscher. Auf der Rückseite ist in einem unten geschlossenen Eichenlaubkranz der Stiftungszweck benannt. Am Rand die Inschrift „Brinksitzer Heinrich Brecht“. An weiß-gelb-weißem Band. In der hier gezeigten Ausführung wurde die Medaille nur bis 1847 verliehen und ist daher sehr selten. Brinksitzer war im Hannoverschen die Bezeichnung für kleinere, etwa ab Mitte des 16. Jahrhunderts gegründete Höfe am Rande eines Dorfes. In der sozialen Abfolge des Dorfes, der sogenannten Reihe, standen die Brinksitzer an letzter Stelle. Es waren Nebenerwerbsbetriebe und ihre Besitzer waren auch als Handwerker, Küster, Krüger o. dgl. tätig.

[AF]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 3,6 cm, Gewicht: 27,65 g

Ereignisse

| | | |
|---------------------------------|------|--|
| Vorlagenerstellung | wann | 1845 |
| | wer | J. Friedrich Fickenscher (-) |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Ernst August I. von Hannover (1771-1851) |
| | wo | |

Schlagworte

- Brinksitzer
- Medaille
- Menschenrettung

Literatur

- Nimmergut, Jörg (1997): Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945, Bd. 1. München, S. 387